

Wirkungskennzahlen im Bereich Suchtkrankenhilfe in Ulm

Die hier dargestellten Wirkungskennzahlen stellen keinen Ersatz für den Jahresbericht des Trägers dar.

Es wurden 2 Ziele aus der Arbeit der Suchtberatung herausgegriffen, die keinesfalls die Aufgabentiefe der Arbeit widerspiegeln.

Bei den dargestellten Zahlen werden nur Mehrfachkontakte – keine Einmalkontakte – berücksichtigt.

Bei der Aufzählung der Fälle werden in dieser Übersicht nur die Konsumenten, nicht die Angehörigen gezählt.

Ziel 1 Effektivität der Beratung

Kennzahl 1 Art der Beendigung

Art der Beendigung	Anzahl der Fälle insgesamt	2008	2009	2010	2011
einvernehmlich					
Abbruch					
Weitervermittlung					

Kennzahl 2 Veränderung des Konsumverhaltens

Anzahl der Fälle insgesamt	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Konsumtage vor der Beratung				
Anzahl der Konsumtage nach der Beratung				

Hinweis: Bei den Fällen aus der Substitutionspraxis besteht eine Pflicht der Einnahme. Diese Fälle sind in der Gesamtzahl der Fälle enthalten, allerdings verändert sich das Konsumverhalten der Klienten nicht.

Ziel 2
Verstärkte Vernetzung der einzelnen HilfenKennzahl 1
Vernetzung/Klient

Durch ein verstärktes Netzwerk der Hilfen bis hin zu Einzelfallkonferenzen kann die Beratung qualitativ verbessert werden. Eine hohe Anzahl von Vernetzungen verdeutlicht die Komplexität des Falles und trifft keine Aussage über die Qualität der Arbeit.

	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Klienten				
Anzahl der Vernetzungen				
Proz. Anteil der Vernetzungen/Klient				